

# Indiana Tribune.

Jahrgang 11.

Office: No. 140 Ost Maryland Straße.

Nummer 156.

Indianapolis, Indiana, Donnerstag, den 23. Februar 1888.

## Anzeigen

In dieser Spalte kosten 5 Cents per Zeile.  
Anzeigen in welchen Stellen gefügt, oder  
ausgeführt werden, finden unentgeltliche  
Aufnahme.  
Diesebleiben 5 Tage stehen, können aber  
abgeschrägt erneut werden.  
Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abge-  
geben werden, finden noch am selben Tage  
Aufnahme.

## Berlangt.

Berlangt wird ein Portier im Circle Park Hotel  
Saison. No. 250 Ost Washington Straße.  
Berlangt ein deutsches Mädchen. No. 250 Ost  
Washington Straße. 25b  
Berlangt ein Mädchen um an seinen Herren-  
runden zu arbeiten. No. 154 East Straße.  
Berlangt ein guter Junge um das Schneider-  
geschäft zu erlernen. 154 East Straße. 25b  
Berlangt wird ein junges Mädchen zur Pithillie  
im Hause uns nur Rüstung über ein Kind. Adresso  
305 Ost Ohio Straße.

## Stellenanzeige.

Gesucht wird eine Stelle von einem Jungen, welcher  
das Angeworbenen erlernen will. Ruhrtzt 300 "Ab  
Pennsylvania Straße." 26b

Gesucht: Ein gebildeter, fröhlicher und arbeits-  
hafter, der ein l. Straße vollkommen auskennt, 35  
Jahre alter unverheiratheter Deutscher, auch deutsche  
Schriftleitung wünscht. R. A. Dichter Co. 25b

Gesucht wird Wiedergutmachung von einem jungen  
deutschen Manne. No. 275 Ost Washington Straße. 25

Gesucht wird Stelle vor einem Mädchen für Haus-  
arbeit. Kneipe: West Ohio, 154 Pendleton Street. 25

Gesucht wird Stelle von einem Mann, der nicht  
auf hohen Lohn sieht. Nachfragen No. 187 Süd  
Illinois Straße. 25b

## Zu verkaufen.

Zu verkauft: ein monatliche Zahlung, mehrere  
tausend neue Bücher, die von Schmidt's Brau-  
erei; former mehrere Gärten und Parcours nahe  
der Stadt, mit schönen Bäumen und großen Längen  
Schwimmteichen, auf dem Gelände der G. A. M. Wirtsgesell-  
schaft, 250 Ost Washington Straße.

## Verschiedenes.

Großer Auftrag! Wer und seine Eltern einten et, dem senden wir  
per Post genauer Auftrag über ein ganz neues Ge-  
schäft, womit es eine Person mühelos machen kann, um  
seine Geschäfte zu erweitern. Es ist ein großes  
großes Geschäft, das sehr viel Gewinn bringt, und wenn es  
gewollt wird, kann es ohne Reisen und Pendeln,  
sehr leicht und schnell gemacht werden. G. A. M. Wirtsgesell-  
schaft, 250 Ost Washington Straße.

## Schmuck.

Schmuck auf dem Markt und Salz und Europa eing-  
zogen von G. A. M. Wirtsgesell, 250 Ost  
Washington Straße. Promote und billige Bedienung.

## Herren und Damen

finden in unserem Geschäft eine prächtige  
Auswahl von

## Pelz - Waaren!

Pelzkappen!  
Pelzhandschuhe!  
Pelzdecken!

**Bamberger**  
No. 16 Ost Washington Straße.

## Todes - Anzeige.

Frauen und Freunde die traurige Mitteilung,  
daß unser geliebter Sohn,

George A. Gust,  
am Mittwoch Mittag um 12 Uhr, im Alter von 17 Jahren  
und 2 Tagen verstarb.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 26. Febr.,  
um 2 Uhr, vor dem Gust, No. 514 Ost Washington Straße,  
und um 2 Uhr 30 Minuten von der deutsch-lutherischen  
Kirche, 250 Ost und 250 Straße, aus statt.

Die traurigen Hinterlassenschaften,

## Erstes Concert

— gegeben vom —

## Ind. Zither-Club

— in der —

## Männerchor-Halle!

— am —

Sonntag, 26. Februar '88.

Schlüsse: Tanzkonzert.

Eintritt Herren 50 Cts. Damen 25 Cts.

— Tickets sind bei den Mitgliedern zu haben.

**Neues Schuh - Geschäft!**

Schuh und Stiefel.  
Niedrige Preise und auf Bestellung gefertigt.  
Reparaturen gut besorgt.

Krause & Schubert,  
207 Pennsylvania Avenue, Indianapolis, Ind.

## Jobu Weilacher.

**Saloon u. Billiard-Halle,**

22 R. Pennsylvania Straße.

## Neues per Telegraph.

Wetter - auslichten.  
Washington, 23. Febr. Schönes, Wetter, darauf leichter Regen.

Der Kronprinz.  
San Remo, 23. Febr. Der Kronprinz hatte eine schlechte Nacht. Er hatte Schmerzen in der Luftdröhre und schlief wenig.

Dr. Mackenzie.  
London, 23. Febr. Dr. Mackenzie wurde zum Nachfolger des verstorbenen Sir George Macfarlan in der königlichen Akademie ernannt.

## Editorielles.

Der Präsident ist auf einer Reise nach Florida begriffen. Er hat die Mittel dazu.

Der 22. Februar ist der Geburtstag eines anderen Mannes von Bedeutung als Washington. Gestern waren es hundert Jahre, daß der große Philosoph Schopenhauer geboren wurde und August Bebel wurde gestern 48 Jahre alt.

Die Prohibitionisten von Marion County haben gestern eine Convention gehabt und sich für die Wahlkampagne organisiert. 45 Personen, Männer und Weiblein waren beisammen, und viel größer wird auch nicht die Zahl ihrer Anhänger, welche nicht da waren sein. So klein das Häuslein der Wahl-Prohibitionisten aber ist, so einschneidend ist es und zwar bloß durch seine Selbstständigkeit und Unabhängigkeit. Denn die anderen Parteien sind stets eifrig bemüht, diesen Prohibitionisten die Überzeugung beizubringen, daß sie von ihnen Alles haben können, was sie brauchen, und daß sie gar nicht nötig hätten, selbstständig aufzutreten.

So verwerflich die Prinzipien der Prohibitionisten sind, so klug und erfolgreich ist ihre Taktik.

Für die kapitalistische Presse: des Landes gibt es zur Zeit nur eine einzige Frage von Bedeutung und die lautet: Wie werden die nächsten Präsidentschaftskandidaten heißen? Vor dieser wichtigsten Frage treten alle großen Fragen der Gegenwart vollständig in den Hintergrund. In unserem glücklichen Land streitet man nicht über Probleme zur Lösung der sozialen Frage, was haben solche Kleinigkeiten gegenüber der großen Frage zu bedeuten, ob Hans oder Kunz Präsident wird?

Denn dieser Präsident ist eine wichtige Person, er hat ungefähr 80,000 Amtsräte direkt oder indirekt zu vergeben. Die Frage wer Präsident wird, ist eine Maßfrage in des Wortes volkster Bedeutung. Nicht für das Volk allerdings, wohl aber für die Politiker, und bei der Nominierung von Kandidaten haben ja die Politiker Alles und das Volk gar nichts zu sagen.

Es wird somit dem Volk jetzt gnädigst erlaubt, zunächst den Politikern Brod und Butter zu schaffen, nächster darf es gelegentlich auch an sich denken, aber nicht zu oft.

Hip, hip, hurrah. —

Die Zahl der Armen, welche öffentliche Unterstützung empfangen, betrug in London in der ersten Woche des Januar 106,960 gegen 103,971 in der gleichen Zeit vorherigen Jahres, während die Zahl der "Paupers" im Jahre '86 nur 98,030 und zu Anfang des Jahres '85 96,503 war. Hierzu kommen noch 1,236 die nur für eine Nacht in den Wochenhäusern aufgenommen wurden. Und doch sagt Lord Salisbury, ein "eigenartiger" Notthand existiert in London nicht, nur daß die Gesellschaft etwas "lau" gehen.

Ja, wenn die sozialen Lebendstände durch Augenwunder und mit Schönpflaster-  
kurier werden könnten, dann freilich  
es recht hübsch in der Welt aus. Aber die Armut und die Arbeitslosigkeit  
lassen sich eben auf solche Weise nicht ab-  
kommandieren. Heute ist die Armut, brachte gestern nied. Eine Ansahl  
Schauspieler schließt zur Zeit, als das  
Theater ausbrach, im oberen Stockwerk  
und ehe die dieleben sich retten konnten, boten Otto Lobe und das 14jährige  
Söhnchen des Besitzers vom Theater und  
der Birthschaft, 25. Gangberg, 10 Mille  
Brandenburg erlitten. Beide erlagen später ihren Verletzungen. Vier oder  
fünf Andere wurden ziemlich schwerm, wenn auch nicht lebensgefährlich, verletzt.  
Der materielle Schaden beträgt \$25,000 und verteilt sich auf das Gangberg-  
Gebäude und auf das Schweins-Bakel-  
geschäft von Hiltner & Söhnen.

nur Sklaven arbeiteten. Wer aber keine  
Sklaven hatte, um den war es schlecht  
bestellt.

Aber es hat noch keine Zeit seit dem  
Bestehen der Menschheit gegeben, in wel-  
cher die Arbeit als ehbar angesehen  
wurde und in welcher Menschen arm  
waren, weil sie trotz ihres guten Willens  
keine Gelegenheit zum Arbeiten fanden.  
Dies ist eine Erscheinung unserer Zeit  
und die Geschichte früherer Zeiten weist  
nichts Ähnliches zu berichten.

Diese Erscheinung läßt sich aber nicht  
mit der faulen Ausrede von schlechten  
Zeiten weglegen. Freilich die Zeiten  
sind schlecht, aber die schlechten Zeiten sind  
permanent, wir werden unter den gegen-  
wärtigen Verhältnissen auch keine besseren  
Zeiten haben. Immer neue Maschinen  
werden erfunden, immer mehr Menschen  
werden überflüssig, immer kleiner wird  
die Verbrauchsfähigkeit der Massen, die  
Zahl der Satten wird immer kleiner und  
die der Hungrieren immer größer. Es ist  
Zeit, die Augen zu öffnen und nicht sie  
zu zuwidern. Es ist hohe Zeit.

Booghee ist jetzt eine sehr gesuchte Per-  
sonlichkeit.

## Eine komische Geschichte.

Bronxford, Pa. 22. Febr. Edas.  
Booghee ist in der Gas- und Öl Region  
als ein Gran bekannt. Er behauptet  
natürlich stets er braucht bloß über ein  
Grundstück zu gehen und er könne sofort  
ausfinden, ob derselbe Gas zu finden sei.  
Die Anwendung desselben thue ihm  
natürlich sofort durch ein eigenhümliches  
Bürgen im Halse kund. Vor einigen  
Wochen führte man ihn in Delphys O.

auf eine Stelle, wo Niemand Gas oder  
Öl vermutete. Er verhüste sofort ein  
furchtbare Bürgen im Halse und die  
Leute entzischten sich, etwas daran zu  
wagen und zu graben. Man stieß auch  
wirklich an Gas und nachdem man die  
Bohrung gebohrt hatte, ergießt man  
einen Strom von 5 Millionen Fuß per  
Tag.

Booghee ist jetzt eine sehr gesuchte Per-  
sonlichkeit.

## Ver Kabel.

Der franz. Kronprinz.  
London, 22. Febr. Die Aerzte er-  
sinnen einstimmt, daß das Befinden des  
Kronprinzen besser und die Symptome  
sehr ermutigend seien. Das Wetter ist  
milder und es wird in einigen Tagen  
ausgehen können. Er war heute im  
Stand deutlich zu sprechen und unterhielt  
sich längere Zeit mit dem Prinzen  
von Wales.

Nichtsoffizielle Berichte lauten nicht so  
günstig.

Der europäische Streit.  
Berlin, 22. Febr. Berichte von der  
Grenze melden, daß die Bewegungen  
russischer Truppen westlich von Moskau  
und Kiew aufgehört haben. In diesen  
beiden Städten werden jedoch noch fort-  
während Truppen ausgetauscht.

Graf Kalnay ist von Pesth zurückge-  
kommen, wo er eine Unterredung mit  
dem Kaiser und dem Kaiser Andrej  
hatte.

Rußland unterholt noch im-  
mer nicht direkt mit Österreich, sondern  
durch Bismarck.

Österreich macht seinen

Anspruch an die von Russland vorge-  
schlagene Collectione von weiteren Er-  
richtungen abhängig.

Es heißt, daß Österreich mit Russland  
über ein bestimmtes, daß die Beleuchtung  
durch Bismarck aufgebracht wird, mit  
Rücksicht auf die Kosten aufgegeben.

(Wie müssen wir nur wundern, daß die  
Stadt nicht noch viel häufiger solche  
Schadensklagen aufzufinden bekommt)

Ist die Passirung dieser Bahnkreuzung  
durch den hohen Tag gefährlich, so kann  
man die Sicherheit überprüfen, denn die Beleuchtung  
durch Bismarck ist so mangelhaft, daß  
man kaum jedes Schritt weit vor sich  
sehen kann. Alle Bahnkreuzungen in der  
Stadt sollten elektrisch beleuchtet sein.)

## Schiffsnachrichten.

Angelommen in:  
New York: "England" von Liver-  
pool; "Athenland" von Antwerpen.

## Großes.

### Postzeitung.

William Hult wurde unter der Anklage  
eine goldene Uhr von S. L. Petty ge-  
stohlen zu haben, den Großherzogswachen  
überwiesen.

Wm. O'Reilly, ein Wirt, war wegen  
eines Raubes und wegen Verkaufs von  
gefälschten Getränken am Sonntag ange-  
klagt. In dem ersten Fall wurde er um  
\$3 und Kosten verurteilt, der zweite Fall  
brachte ihm \$25 Strafe und Kosten und 10  
Tage Arbeitshaus ein. Er appellte.

Peter Eckert, der deutsche Kapellmeister  
jener deutschen Musikkapelle, welche vor  
den Wirtschaften ihre lustigen und  
traurigen Weisen erläutern läßt, scheint  
den Dienstleistungen der Ordnungsmannen  
überzwecken.

William Hult wurde unter der Anklage  
einer goldenen Uhr von S. L. Petty ge-  
stohlen zu haben, den Großherzogswachen  
überwiesen.

Lord Justice Bruce war ohne  
gegenüberliegende Anklage am Sonntag  
ausgestattet.

Lord Justice Bruce war gegen  
die Befreiung der Kellner und Dienstleis-  
tungen bestellt.

Unter Richterstatuer kam gerade im  
rechten Moment um den Dolmetscher zu  
spielen und der Major sah in dem Ver-  
gehen etwas so Schlimmes nicht zu er-  
blicken. Er rief daher Gert die Strafe,  
aber die Gebühren für den Staatsan-  
waltswissenschaftler muhten doch verappelt.

Unter Richterstatuer kam gerade im  
rechten Moment um den Dolmetscher zu  
spielen und der Major sah in dem Ver-  
gehen etwas so Schlimmes nicht zu er-  
blicken. Er rief daher Gert die Strafe,  
aber die Gebühren für den Staatsan-  
waltswissenschaftler muhten doch verappelt.

Lord Justice Bruce war gegen  
die Befreiung der Kellner und Dienstleis-  
tungen bestellt.

Lord Justice Bruce war gegen  
die Befreiung der Kellner und Dienstleis-  
tungen bestellt.

Lord Justice Bruce war gegen  
die Befreiung der Kellner und Dienstleis-  
tungen bestellt.

Lord Justice Bruce war gegen  
die Befreiung der Kellner und Dienstleis-  
tungen bestellt.

Lord Justice Bruce war gegen  
die Befreiung der Kellner und Dienstleis-  
tungen bestellt.

Lord Justice Bruce war gegen  
die Befreiung der Kellner und Dienstleis-  
tungen bestellt.

Lord Justice Bruce war gegen  
die Befreiung der Kellner und Dienstleis-  
tungen bestellt.

Lord Justice Bruce war gegen  
die Befreiung der Kellner und Dienstleis-  
tungen bestellt.

Lord Justice Bruce war gegen  
die Befreiung der Kellner und Dienstleis-  
tungen bestellt.

Lord Justice Bruce war gegen  
die Befreiung der Kellner und Dienstleis-<